

Liebe Mitglieder,

der Jahreswechsel ist für viele Mieter mit der Versendung von Rechnungen verbunden. Auch wir haben die Einzüge bzw. Rechnungen für die Mitgliedsbeiträge versandt. Leider kommt es bei einigen Mitgliedern immer wieder zu Missverständnissen dahingehend, aus welchem Grund Schreibgebühren erhoben werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass bereits seit über 20 Jahren Schreibgebühren in Höhe von 3 Euro (normales Schreiben), 4,40 Euro (Einwurfeinschreiben), 6,85 Euro (Einschreiben/Rückschein) pro Schreiben in Ansatz gebracht werden. Durch die Einnahme der Schreibgebühren wird gewährleistet, dass der Mitgliedsbeitrag stabil gehalten wird.

Wir möchten darauf hinweisen, dass allein 2020 für den Mieterverein Portokosten von über 19.000 Euro entstanden sind. Wir sind zwar bemüht, weitere Einsparungen durchzuführen bzw. zu versuchen, ob gegebenenfalls durch Einsatz von elektronischen Mitteln Geld gespart werden kann. Eine solche Umstellung ist jedoch als langfristige Entwicklung anzusehen.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass aufgrund des Solidargrundsatzes bei uns sozialbedürftige Mitglieder und Studierende eine Beitragsermäßigung erhalten. Deren Gewährung kann jedoch nur dann erfolgen, wenn uns rechtzeitig entsprechende Unterlagen zur Verfügung gestellt werden. Besonders für Studen-

ten ist es sinnvoll, uns regelmäßig und vor der Beitragsrechnung die Studienbescheinigung zuzuleiten, damit etwaige Begünstigungen auch gewährt werden können.

In dem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass der Mieterverein mehr ist als eine Rechtsschutzversicherung. In Fachberatungen aller Fragen rund ums Thema Wohnen leisten wir auf lokaler Ebene wichtige Mieterpolitik.

Wir erinnern daran, dass Sie als Mitglied durch Werbung neuer Mitglieder Ihre Beitragszahlung reduzieren können. Für jedes geworbene Mitglied erhalten Sie eine Werbeförderung in Höhe von drei Monatsbeiträgen. Der Mieterverein Aachen hat ca. 12.000 Mitglieder und ist somit der größte Aachener Verein. Eine mitgliederstarke Organisation im Interesse der Mieter ist ein Garant dafür, dass Interessen der Mieter und Mieterinnen in der Öffentlichkeit deutlich wahrgenommen und umgesetzt werden können.

In diesem Zusammenhang verwundert, dass einige Mitglieder aufgrund der Zusage der Beitragsrechnung die Kündigung der Mitgliedschaft aussprechen. Vor solch voreiligen Schlüssen können wir nur warnen. Der monatliche Mitgliedsbeitrag von 7,50 Euro ist angesichts des erheblichen Risikos der Verschärfung der Auseinandersetzung auf dem Wohnungsmarkt sicherlich als angemessen zu betrachten.

Der Vorstand ■

MieterZeitung: Kosten sparen

Es besteht seit längerem die Möglichkeit, die MieterZeitung online zu beziehen. Dies würde zu einer eklatanten Kostensenkung führen, da die Zustellung auf elektronischem Weg mit erheblich geringeren Kosten verbunden ist. Dem Mieterverein würde es helfen, Kosten einzusparen und somit Beitragserhöhung zu vermeiden. Der Verein denkt, dass dies im Interesse aller Mitglieder ist.

Daher bitten wir Sie, falls noch nicht geschehen, um

Mitteilung Ihrer E-Mail-Adresse, wenn Sie die MieterZeitung in dieser Form erhalten möchten. Auch bitten wir um eine kurze Mitteilung, sollten Sie den Erhalt der MieterZeitung nicht mehr wünschen.

Der Mieterverein hofft, so zukünftige Beitragserhöhungen zu vermeiden und gleichzeitig zu gewährleisten, dass seine Mitglieder durch den Bundesverband in ausreichendem Maße über die Mietsituation informiert werden. ■

12.000 Haushalte sind Mitglied

Auch im Jahr 2021 konnte der Mieterverein Aachen wieder einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Ein Großteil der neuen Mitglieder findet durch persönliche Empfehlung unserer Mitglieder den Weg zum Mieterverein.

Bitte sagen Sie es deshalb auch Ihren Nachbarn, wenn Sie mit unseren Leistungen zufrieden sind. Der Mieterverein belohnt Sie für jedes neu geworbene Mitglied mit einer Prämie von drei Monatsbeiträgen. ■

Adresse oder Konto geändert?

Der Mieterverein Aachen finanziert seine Dienstleistungen durch Mitgliedsbeiträge. Anfang Januar wird der Vereinsbeitrag von Ihrem Konto abgebucht, sollten Sie eine Einzugsermächtigung erteilt haben. Auch werden Anfang Januar Rechnungen an die Mitglieder übersandt, die dies wünschen. Leider ist festzustellen, dass immer wieder teure Rücklastschriften auftreten, da eine geänderte Kontoverbindung dem Verein nicht mitgeteilt wurde. Gleiches gilt auch für den Postversand der Rechnun-

gen. Der Verein bittet Sie, ihn rechtzeitig zu informieren, sollten sich Adresse oder Kontoverbindung geändert haben.

Dies kann unmittelbar über die E-Mail-Adresse **info@mieterverein-aachen.de**, über die Postadresse Talstraße 2, 52068 Aachen, per Telefax unter 0241/94 97 91 5 oder über das Postfach 10 12 16 in 52012 Aachen erfolgen. Der Verein bittet um entsprechende Berücksichtigung, da so unnötige zusätzliche Kosten vermieden werden. ■